

Jahreshauptversammlung des Vereins für Heimatgeschichte am 9. April 2019

Der Verein für Heimatgeschichte Hockenheim e. V. hatte zur Jahreshauptversammlung ins Restaurant „Rondeau“ eingeladen.

Der Ehrenvorsitzende Alfred Rupp hatte die Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder übernommen.

Zu Beginn der Sitzung erhoben sich die Anwesenden, um der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

In seinem Geschäftsbericht ging Alfred Rupp auf die Vorbereitungen der 1250-Jahrfeier der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt Hockenheim und die Beiträge des Vereins für Heimatgeschichte dazu ein. So konnte er u. a. berichten, dass der Landesverein „Badische Heimat“ die März-Ausgabe seiner Vierteljahresschrift unter das Thema „1250 Jahre Hockenheim“ gestellt hat. Mitglieder des Vereins sowie Mitarbeiter der Stadt und der Stadtwerke haben dazu Beiträge zur Geschichte Hockenhems geschrieben.

Zu seiner großen Freude hat Alfred Rupp den Mitgliedern verkündet, dass zum Jahresende das Hockenheimer Ortsfamilienbuch in Zusammenarbeit mit dem „Ahnenpuzzle“ Heidelberg erscheinen wird. Horst Auer, Franz Bitz und Gerhard Heinrich haben in jahrelanger Arbeit das umfangreiche Werk erstellt.

Den Tätigkeitsbericht erstattete Schriftführerin Helene Rupp. Danach stellte sie den Verein im Berichtsjahr 2017 in Zahlen und Fakten dar. Zur Mitgliederentwicklung teilte sie mit, dass der Verein am Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 187 Mitglieder hatte. Die durchgeführten 14 Veranstaltungen seien von den Mitgliedern gut angenommen worden. Darunter seien zahlreiche Vortragsveranstaltungen gewesen, teilweise in Zusammenarbeit mit der VHS, aber auch ein Museumsbesuch, eine Ganztages- und eine Halbtagesfahrt, eine Halbtagesexkursion mit dem Fahrrad, eine themenorientierte Stadtführung, die Beteiligung an Tag des Denkmals und eine eigene Ausstellung von Räuchermännchen standen auf dem Programm.

Kassier Roman Zofka erstattete den Kassenbericht. Er berichtete von einer positiven Kassenentwicklung und freute sich, dass der Verein Rücklagen bilden konnte, um das neue Ortsfamilienbuch herausgeben zu können.

Die Kassenprüfung hatten Horst Eichhorn und Klaus Brandenburger vorgenommen. Horst Eichhorn bescheinigte dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung.

Nach der Aussprache beantragte Horst Eichhorn die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstands.

Ehrenvorsitzender Alfred Rupp freute sich, dass er fünf Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft ehren konnte. Die Ehrenurkunde und das Weinpräsent erhielten Franziska Bohrer, Martha Eberle, Markus Fuchs, Adolf Härdle und Hans Schmitt.

Fritz Anselment, der sich nicht wieder zur Wahl stellte, dankte Alfred Rupp für seine jahrzehntelange engagierte Mitarbeit im Vorstand.

Zur Durchführung der Neuwahlen beauftragte die Versammlung Josef Diller mit der Wahlleitung. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Werner Zimmermann

2. Vorsitzender: Karlheinz Auer

Schriftführerin: Helene Rupp

Kassier: Roman Zofka

Beisitzer: Nina Auer, Manfred Christ, Uwe Heidenreich, Erich Losert, Rolf Maier, Werner Pfisterer und Ingrid von Trümbach-Zofka.

Kassenprüfer: Horst Eichhorn und Klaus Brandenburger.

Zum Schluss wies Ehrenvorsitzender Alfred Rupp auf die nächste Veranstaltung hin: eine Führung mit Uwe Heidenreich und Alfred Rupp zum Thema „Gewanne und Gewannnamen“ am Samstag, dem 1. Juni 2019.



Markus Fuchs (l.) und Hans Schmitt (r.) wurden vom Ehrenvorsitzenden Alfred Rupp für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.